

1	MI	18.00	Streik (En guerre) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Atlas + Kurzfilm
2	DO	17.30	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm	20.30	Atlas + Kurzfilm
3	FR	17.30	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm	20.30	Atlas + Kurzfilm
4	SA	15.00	Filmgespräch mit Maeva und Juan Carlos Emden im Anschluss Auch Leben ist eine Kunst – Der Fall Max Emden		
		17.30	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm	20.30	Atlas + Kurzfilm
5	SO	15.00	Auch Leben ist eine Kunst – Der Fall Max Emden		
		17.30	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm	20.30	Atlas + Kurzfilm
6	MO	18.00	Auch Leben ist eine Kunst – Der Fall Max Emden	20.30	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm
7	DI	18.00	Auch Leben ist eine Kunst – Der Fall Max Emden	20.30	Unikino Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm
8	MI	17.00	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein + Kurzfilm	20.00	In Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musikfestival Im Land meiner Kinder
9	DO	18.00	Das schönste Paar + Kurzfilm	20.30	Theater und Film - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem TheaterLübeck Crossing The Bridge - The Sound Of Istanbul
10	FR	18.00	Im Bundesstart Kleine Germanen	20.30	Das schönste Paar + Kurzfilm
11	SA	15.30	Kinokinder Rocca verändert die Welt		
		18.00	Kleine Germanen	20.30	Das schönste Paar + Kurzfilm
12	SO	15.30	Kinokinder Rocca verändert die Welt		
		18.00	Kleine Germanen	20.30	Das schönste Paar + Kurzfilm
13	MO	18.00	Das schönste Paar + Kurzfilm	20.30	Kleine Germanen
14	DI	18.00	Kleine Germanen	20.30	Unikino Das schönste Paar + Kurzfilm
15	MI	18.00	Das schönste Paar + Kurzfilm	20.30	Kleine Germanen
16	DO	18.00	Filmgespräch mit den Regisseuren im Anschluss Aus einem Jahr der Nichtereignisse	20.30	Bundesstart / In Kooperation mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft Once Again – Eine Liebe in Mumbai [OmU] + Kurzfilm
17	FR	18.00	Von Bienen und Blumen	20.30	Once Again – Eine Liebe in Mumbai [OmU] + Kurzfilm
18	SA	16.00	Aus einem Jahr der Nichtereignisse		
		18.00	Von Bienen und Blumen	20.30	Once Again – Eine Liebe in Mumbai [DF] + Kurzfilm
19	SO	16.00	Aus einem Jahr der Nichtereignisse		
		18.00	Von Bienen und Blumen	20.30	Once Again – Eine Liebe in Mumbai [DF] + Kurzfilm
20	MO	18.00	Von Bienen und Blumen	20.30	Once Again – Eine Liebe in Mumbai [OmU] + Kurzfilm
21	DI	18.00	Once Again – Eine Liebe in Mumbai [DF] + Kurzfilm	20.30	Unikino Von Bienen und Blumen
22	MI	17.30	In Kooperation mit der Overbeck-Gesellschaft / Filmgespräch im Anschluss Die Ameise/Animals Of Art	20.30	Once Again – Eine Liebe in Mumbai [OmU] + Kurzfilm
23	DO	18.00	keine Vorstellung	20.30	Stummfilm mit Musikbegleitung – Simon Quinn begleitet: Der Mann mit der Kamera
24	FR	18.00	Free Solo	20.30	Border (Gräns) [OmU] + Kurzfilm
25	SA	15.30	Kinokinder Rocca verändert die Welt		
		18.00	Free Solo	20.30	Border [DF] + Kurzfilm
26	SO	15.30	Kinokinder Rocca verändert die Welt		
		18.00	Free Solo	20.30	Border [DF] + Kurzfilm
27	MO	18.00	Free Solo	20.30	Border (Gräns) [OmU] + Kurzfilm
28	DI	18.00	Border [DF] + Kurzfilm	20.30	Im Bundesstart / Filmgespräch mit Regisseur Uli Gaulke im Anschluss Sunset over Hollywood
29	MI	18.00	Free Solo	20.30	Border [DF] + Kurzfilm
30	DO	18.00	Sunset over Hollywood	20.30	High Life [OmU] + Kurzfilm
31	FR	18.00	Sunset over Hollywood	20.30	High Life [OmU] + Kurzfilm

Stummfilm mit Musikbegleitung

Simon Quinn begleitet: Der Mann mit der Kamera



Anlässlich des 90. Jahrestages der Weltpremiere hat der Kinoverein Cinema Teatro Blenio einen neuen Soundtrack für den avantgardistischen russischen Stummfilm *Der Mann mit der Kamera* von Dsiga Wertow beim jungen Tessiner Musiker Simon Quinn in Auftrag gegeben, den er mit seinem Quartett, bestehend aus seinen beiden Brüdern Nolan (Trompete), Brian (Schlagzeug) und dem polnischen Pianisten Tomasz Soltys aufführt. Seine Kenntnisse der klassischen Musik russischer Komponisten und nicht zuletzt seine Erfahrungen mit der zeitgenössischen elektroakustischen Musik ermöglichen es ihm, die experimentellen, futuristischen und ausdrucksstarken Bilder von Dsiga Wertows Meisterwerk mit einer modernen Musiksprache neu zu interpretieren.

UdSSR 1929, 68 Min., FSK: o.A. // R: Dsiga Wertow, K: Michail Kaufman
Nur Do. 23.5. / 20.30 h

Free Solo



Jeder Fehler, jede kleinste Unaufmerksamkeit kann den Tod bedeuten: Free-Solo-Kletterer Alex Honnold bereitet sich im Sommer 2017 auf die Erfüllung seines Lebensstraums vor. Er will den bekanntesten Felsen der Welt erklimmen, den 975 Meter hohen und fast senkrechten El Capitan im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien. Free Solo bedeutet: im Alleingang, ohne Seil und ohne Sicherung. Die Dokumentarfilmerin Elizabeth Chai Vasarhelyi und ihr Kameramann, Profi-Bergsteiger Jimmy Chin, durften Honnold begleiten und fesseln die Zuschauer mit sensationellen Naturaufnahmen in schwindelerregenden Bildern. Entstanden ist so das atemberaubende und zugleich intime Portrait eines der ungewöhnlichsten Athleten unserer Zeit.

USA 2019, 100 Min., FSK: ab 6 // R: Elizabeth Chai Vasarhelyi, Jimmy Chin, K: Jimmy Chin, Clair Popkin, Mikey Schaefer
Fr. 24.5. - Mo. 27.5. + Mi. 29.5. / 18 h

Border



Die Grenzbeamtin Tina ist nicht nur optisch durch ihren bohrenden Blick und ihrer körperlichen Kraft eine außergewöhnliche Erscheinung: Sie hat die besondere Fähigkeit, Angst, Scham und Wut anderer Menschen zu wittern. Ihr Talent macht sich der schwedische Grenzschutz erfolgreich zunutze. Dennoch fühlt sich Tina fremd unter ihren Mitmenschen und lebt einsam und naturverbunden in den Wäldern. Dann jedoch begegnet sie Vore, der ihr auffallend ähnlich sieht und bei dem ihre Begabung an ihre Grenzen stößt. Dennoch spürt sie bei ihm auch eine Vertrautheit, die ihr bisher fremd war. Als die beiden sich näherkommen, offenbart Vore ihre mystische Herkunft ...

S 2018, 110 Min., OmU + DF, FSK: ab 16 // R: Ali Abbasi, B: Ali Abbasi, Isabella Eklöf, John Ajvide Lindqvist, K: Nadim Carlsen, D: Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson, Ann Petré

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Ugly (12 Min.)

Fr. 24.5. - Mo. 27.5. + Mi. 29.5. / 20.30 h • Di. 28.5. / 18 h

Im Bundesstart

Sunset over Hollywood



Versteckt am Ende des Mulholland Drive nördlich von Los Angeles liegt das Altersheim der US-Filmindustrie. Einst das Rückgrat des amerikanischen Showbiz bildend verbringen hier SchauspielerInnen, Produzenten, Tonleute, Maskenbildner und Regisseure ihren Lebensabend. Aber das Alter kann den Schaffensdrang dieser vergessenen Hollywood-Helden nicht bremsen. Im hauseigenen Filmstudio haben sie die Möglichkeit, Drehbücher zu schreiben und Filme zu produzieren. Und als plötzlich die Idee im Raum steht, über eine Fortsetzung des Filmklassikers „Casablanca“ nachzudenken, da nimmt ungeahnte Kreativität ihren Lauf und ihre sprudelnden Filmideen beginnen sich auf wunderbare Weise zu durchdringen.

Filmgespräch mit Regisseur Uli Gaulke im Anschluss (nur 28.5.).

D 2018, 101 Min., FSK: o.A. // R: Uli Gaulke, B: Uli Gaulke, Marc Pitzke, K: Axel Schnepf

Di. 28.5. / 20.30 h • Do. 30.5. - Mi. 5.6. / 18 h

Bundesstart / Unikino

High Life



In den Tiefen des Weltalls, weit entfernt von unserem Sonnensystem, leben Monte und seine kleine Tochter Willow gemeinsam auf einem ramponierten Raumschiff, dessen Besatzung vor einiger Zeit noch aus vielen verurteilten Schwerverbrechern bestand, die sich mit einer gefährlichen Mission von ihren Strafen freikaufen. Monte ist ein stiller Mann, der sich eine harte Selbstdisziplin auferlegt hat. Doch wenn er mit seiner Tochter zusammen ist, wird aus ihm ein zärtlicher Mann. Nun sind die beiden die letzten Überlebenden der Crew und nähern sich in völliger Isolation ihrem letzten unausweichlichen Ziel: einem schwarzen Loch und damit auch dem Ende von Zeit und Raum.

D / USA / F 2018, 110 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Claire Denis, B: Claire Denis, Jean-Pol Fargea, K: Yorick Le Saux, Tomasz Naumiuk, D: Robert Pattinson, Juliette Binoche, Lars Eidinger, Mia Goth

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Game Over (8 Min.)

Do. 30.5. - Mi. 5.6. / 20.30 h

Kinder bis 16 Jahre 3 EUR, alle anderen 5 EUR

Kinokinder

Rocca verändert die Welt



Die kluge und mutige Rocca ist 11 Jahre alt und lebt ganz alleine in einem Haus in Hamburg. Während ihr Vater als Astronaut aus dem Weltall auf sie aufpasst, lebt sie mit dem Eichhörnchen zusammen und geht zum ersten Mal auf eine normale Schule. Dort fällt Rocca durch ihre unbesorgte und unangepasste Art sofort auf. Angstfrei stellt sie sich den Mobbern der Klasse, denn für Rocca steht Gerechtigkeit an erster Stelle. So versucht sie ihrem obdachlosen Freund Caspar zu helfen und nebenbei das Herz ihrer Oma zu gewinnen. Immer optimistisch, beweist Rocca, dass auch ein Kind die Kraft hat, die Welt zu verändern.

D 2018, 101 Min., FSK: o.A. // R: Katja Benrath, B: Hilly Martinek, K: Torsten Breuer, D: Luna Marie Maxeiner, Detlev Buck, Cordula Stratmann

Sa. 11.5. + So. 12.5. / 15.30 h • Sa. 25.5. + So. 26.5. / 15.30 h



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:

So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287

BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL